

Corona update

Seit vergangenem Montag gelten die verschärften Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus – zunächst für vier Wochen. Die Verantwortlichen von Bund und Länder reagierten auf die besorgniserregende Entwicklung des Infektionsgeschehens, weil es insbesondere darum geht, die Intensivstationen unserer Krankenhäuser nicht zu überlasten. Außerdem steht der Winter bevor.

Auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ist der Inzidenz auf über 100 Infizierte pro 100.000 Einwohner angestiegen und die Nachverfolgung von Infektionsketten war nicht mehr gewährleistet. In 75 Prozent der Fälle lässt sich kein Ursprung mehr feststellen. Im Gegensatz zur ersten Welle, wo es nur einige Hotspots gab, sehen wir jetzt, dass das Virus überall ist.

In Ehrenkirchen hatten wir letzte Woche fünf infizierte Personen und 13 in Quarantäne. Leider hatten wir aber auch mindestens einen Todesfall.

Jetzt geht es darum **Kontakte**, wo immer es möglich ist, zu **beschränken** und die landesweiten Maßnahmen einzuhalten. Von vier möglichen Kontakten soll auf drei verzichtet werden.

Auch wer sich nicht krank fühlt, kann das Corona-Virus weitergeben. Im Freien, aber auch in geschlossenen Räumen, ist es wichtig, auf Infektionsschutz zu achten.

Insbesondere sind folgende Regeln zu beachten:

AHA + A + L Abstand halten – Hygiene praktizieren – Alltagsmasken tragen – Corona-App nutzen – regelmäßig lüften

Es erfordert jetzt einer nationalen Kraftanstrengung mit viel Disziplin, damit Kitas und Schulen geöffnet bleiben können und viele Bereiche wie Gastronomie oder Einrichtungen der Kultur, des Sports oder sonstiger Freizeit nicht umsonst geschossen sein müssen. Es bedeutet aber auch, auf viele schöne Dinge in den nächsten vier Wochen zu verzichten.

Helfen Sie mit, die zweite Infektionswelle zu brechen. Schützen Sie sich und andere vor Infektionen. Lassen Sie sich durch Gerüchte und Falschmeldungen nicht verunsichern und verbreiten Sie vor allem nichts ungeprüft. Jeder und jede hat es jetzt selbst in der Hand, dass die Maßnahmen Erfolg und wir einen einigermaßen erträglichen Dezember haben.

Bis jetzt haben wir es in Ehrenkirchen gut hinbekommen, das Infektionsgeschehen einzudämmen. Helfen Sie hierzu weiter mit - es lohnt sich. Ihnen alles Gute und viel Gesundheit

Ihr

Thomas Breig

PS. Unterstützen Sie unsere Gastronomie. Einige haben wieder einen Bring- und Abholdienst eingerichtet.